

Indiana Tribune.

Erscheint täglich und Sonntags.

Die täglichen „Tribünen“ finden durch den Kaufpreis
1 Cent pro Woche, die Sonntags „Tribüne“ 2
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cents über
25 Cents pro Monat. Der Preis entspricht der
Stadt, zugleich in Berechnung bringt & ver-
gleicht.

Offices: 16 East Alabama Street.

Indianapolis, Ind., 9 April 1898

Das Telestroskop.

So nennt sich ein neuer elektrischer Fernseher, den der polnische Erfinder Jan Szczepanik erfunden hat und der praktischen Wichtigkeit und Leistungsfähigkeit der Marconi'schen Erfindung von der Telegraphie ohne Draht noch bei Weitem zu übertrifft. Es besteht aus Licht und Schatten bestehend, nach einer Mithilfe des Erfinders sind durch das Telestroskop nicht bloß Bilder aus weiter Ferne übertragbar, sondern es wird überhaupt die ganze Telegraphie, wie sie jetzt besteht, überflüssig gemacht und besiegt. Denn ebenso wie Bilder wird das Telestroskop auch die Abbildungen von Handelsstädten und Druckwerken auf die weitesten Entfernung im Augenblick übertragen und dort mit einem Schlag das photographische Bild auf einer präparierten Platte wiedergeben. Diese Übertragung ist auf die Entfernung nicht beschränkt und kann von Europa ebenso nach Amerika wie nach Australien erfolgen. Wenn eines Morgens die erste frischgedruckte Nummer einer Zeitung in den Apparat gehängt wird, den Szczepanik bereits vollkommen für fertig hergestellt hat und der heute schon zu arbeiten in Stande ist, so wird binnen wenigen Stunden in Sydney in Australien eine photographische Nachbildung der ersten Blätter des Blattes fertig sein. Die Umwandlung vom Bild in den elektrischen Strom und vom Strom zurück in's Bild geschieht nicht auf direktem, sondern auf indirektem Wege. Die größte Schwierigkeit bot die Herstellung des Bildes in einer Anzahl der auf dem Apparate und die Zusammenfügung der Punkte zum Bild auf dem Apparate. Das Bild wie beim photographischen Apparate ein Linsenbild, fällt auf einen Linsenstiel, das ist ein Spiegel, der mit einer untransflichtigen Farbe beschichtet ist, durch die eine Linie gezogen wird, auf welcher allein die spiegelnde Fläche hervortritt. Wenn sich der Linsenstiel um die auf der Mitte der Spiegelfläche befindliche Achse dreht, werden immer verschiedene Linien des Bildes zurückgeworfen. Letzteres wird mit zwei im Winkel befindlichen Linsenstielnpielen aus einer endlosen Linie zerlegt, indem immer andere Punkte auf einen bestimmten Punkt des Apparates reflektiert werden. An diesem bestimmten Punkt aber befindet sich die Spiegelfläche, welche die Antworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Verzerrte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe etc., mit einem Worte nicht ganz gelunde Kinder sollen man viel häufiger, als geschieht, in der Freizeit lassen und erst später in die Schule aufnehmen, weil spätere krankhaften Anfallen durch den Schulbesuch meist gefürchtet noch mehr zurückkommen und andernfalls nicht viel leisten können, so daß sie andere, gesunde Kinder mit zu erhalten. Es ist ein ganz entzückender Mangel unserer öffentlichen hohen Bildschirme, daß bei den Schulabschaffungen nicht auch ein Arzt mitzugeben hat, um darüber zu wachen, daß nur gesunde Kinder aufgenommen, traurig aber zurückgeschickt sind.

Kinderhandlung und die Hypnose.

Für die Behandlung der Kindshypnotisierung ist die Hypnose einen neuen Weg gezeigt. Bei einem vierjährigen Mädchen in Wien, welches kindshypnotisiert war, machte der Arzt den Versuch, die Hypnotisierung durch eine hypnotische Suggestion zu unterdrücken. Die Hypnose war leicht bewerkstelligt; es wurde jedoch die rechte Hand des Kindes geschlagen und man befahl ihm, von nun an mehr die Hypnose zu gebrauchen. Die Wirkung der Suggestion war eine überraschende, da das Mädchen von jetzt an keine Hypnotisierung mehr erfuhr.

Der Arzt nahm die Hypnotisierung wieder auf, und jetzt ist das Kind wieder normal.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Ein Kind, das eine Hypnotisierung nicht erträgt, kann durch die Hypnotisierung wieder normal werden.

Wiederholte Ratschläge für Eltern.

Eine Frage, welche der Arzt oft beantworten muß, ist die, ob man ein Kind, z. B. von zweifelhaftem Gesundheitszustand, mit sechs Jahren die Schule besuchen lassen soll oder nicht. Schätzliche, blauere, nervöse, strohphöhe